

33.

Prestissimo. ♩ = 76.

Measures 1-35 are shown, with measure numbers (5), (10), (15), (20), (25), (30), and (35) indicated. The piece is marked **Prestissimo.** with a tempo of ♩ = 76. The key signature is two flats (B-flat and E-flat). The time signature is 2/4. The piece includes various dynamics: *mf* (mezzo-forte), *cresc.* (crescendo), *dimin.* (diminuendo), *ff* (fortissimo), and *p* (piano). Fingerings and articulations are indicated throughout the score.

Anmerkungen.

1. Wiewohl der Hauptzweck dieser Etude in der Förderung eines gleichmässig glatten, sich wechselseitig ablösenden und rhythmisch ergänzenden Zusammenspiels beider Hände besteht, in welcher Hinsicht sie als ein Seitenstück zur Etude No 13 zu betrachten ist, so ist derselbe doch nur nach vorhergängiger bis zu völlig correctem Vortrage gelangter Separatübung des Partes jeder Hand zu erreichen.
2. Mit der Darstellung dieses Stückes in einer Klangwirkung sowohl als plastischeren Veranschaulichung für das Ineinanderverweben von Ober- und Unterstimme nach moderner Schreibweise, wie sie durch Franz Liszt und Joachim Raff für den Klaviersatz gegenwärtig eingeführt ist, hat der Herausgeber der bezüglichen Bemerkung des Herrn Louis Röhler (class. Hochschule Heft 1) Folge gegeben.
3. Hände geringer Spannkraft mögen das Decimen — *Legato* (Tact 41, 49, 57, 59 - 61) zu einer Nebenstudie benutzen,

die in folgendem Beispiel angedeutet ist:  u.s.w.